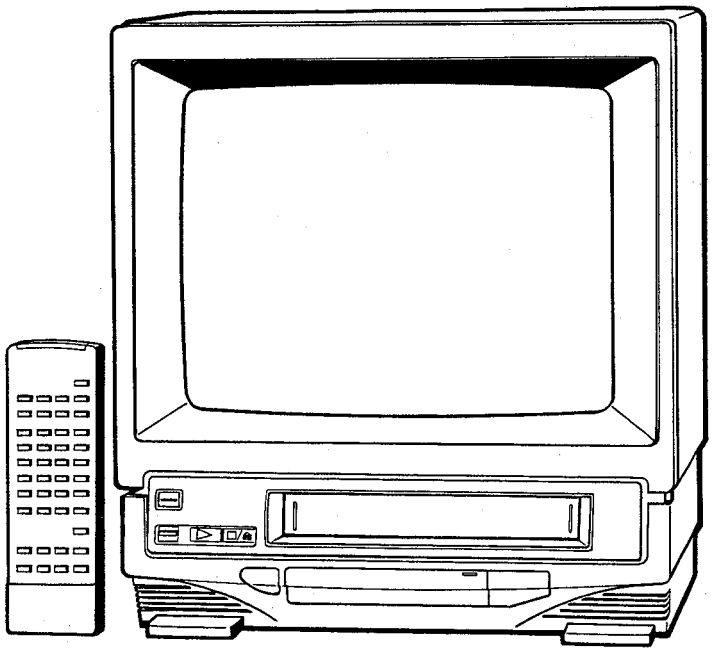
**BEDIENUNGSANLEITUNG** **ORION**

# FERNSEHGERÄT MIT INTEGRIERTEM VIDEO-CASSETTEN-RECORDER

## COMBI 3690
## mit Fernbedienung RC-31



KabelTV

VHS
PAL

Vor Inbetriebnahme bitte diese Bedienungsenlaitung sorgfältig lesen!

# WICHTIGE INFORMATIONEN VORWEG

**WARNUNG**

Gerät nicht Regen oder starker Feuchtigkeit aussetzen (Brandgefahr, u.U. elektr. Schlag bei Berührung). Abdeckungen am Gerät nicht entfernen (es gibt im Innern keine Teile, die vom Benutzer selbst gewartet werden müßten). Evtl. Reparaturen nur durch Fachmann.

# STROMVERSORGUNG

- AC 220 V/50 Hz.
- Bei längerer Nichtbenutzung Stecker ziehen.

# MERKMALE

36 cm - Farbfernsehgerät mit integriertem Video-Cassetten-Recorder in raumsparender Bauweise.

Hohes Qualitätsniveau (HQ) VHS Video-Recorder mit der Bezeishnung "HQ" sind zusätzlich mit einer der neuesten Technologie entsprechenden Ausrüstung versehen, die Bilder hoher informationsdichte in perfekter Qualität ergibt.
Diese Recorder sind mit früheren VHS-Recordern voll kompatibel.

Infrarot-Fernbedienung für FS und VCR.

Programmieren für autom. Aufnehmen (Timer) von 8 Sendungen in 28 Tagen, außerdem von täglich oder wöchentlich regelmäßig wiederkehrenden Sendungen.

Alle wesentlichen Einstell - und Schaltfunktionen werden auf dem Bildschirm oder Anzeigetableau angezeigt, ebenso das Programmieren für autom. Aufnehmen.

Cassetten mit herausgebrochener Löschschutzlasche schalten FS und VCR nach dem Einschieben autom. auf Wiedergabe ein. Bei Erreichen des Bandendes bei Aufnahme oder Wiedergabe wird autom. zurückgespult und die Cassette ausgeworfen.

Mit der Fernbedienung kann das automatische Ausschalten des Fernsehers nach 30, 60 oder 90 Minuten programmiert werden.

Sofortbild

Nonstop-Abspielen einer Cassette einschaltbar.

Sofort-Aufnahme einer laufenden Sendung, programmierbar für autom. Abschalten nach 1/2 bis zu 4 Stunden.

Audio-/Video-Buchsen zum Anschluß eines VCR zum Überspielen.

Bandzählwerk mit Bildschirmanzeige. Möglichkeit zum Einstellen eines autom. Bandstops beim Zurückspulen.

Bei Netzabschaltung bleiben alle Zeit- und Timer-Daten für die Dauer von 30 Minuten erhalten (die Uhrzeit schaltet solange autom. weiter). Danach endet die Speicherung und die Daten müssen nach Spannungswiederkehr neu eingegeben werden. Die Speicherung der Sender bleibt auch bei dauernder Netzabschaltung erhalten.

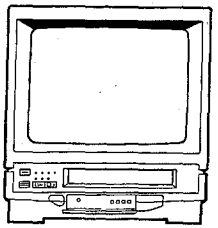
Abkürzungen: FS = Fernsehgerät, Fbb = Fernbedienung, VCR = Video-Cassetten-Recorder, BS = Bildschirm, Bzw = Bandzählwerk, C = Cassette, VK = Video-Kamera

**HINWEIS:**

1. Der Empfang, die Wiedergabe und Aufnahme von Sendungen des DDR-Fernsehens ist mit diesem Video-Recorder möglich.
2. Mit diesem Gerät aufgezeichnete Sendungen des DDR-Fernsehens (SECAM/OST-System) werden auf anderen Geräten mit SECAM/FRANCE oder PAL-System nur schwarz/weiß wiedergegeben.
3. Ebenso werden Aufnahmen im SECAM/FRANCE-System oder vorbespielte Cassetten dieses Systems schwarz/weiß wiedergegeben.

# INHALTSVERZEICHNIS

Es wird empfohlen, vor Inbetriebnahme die nachfolgenden Beschreibungen und Bedienungsanleitungen sorgfältig zu lesen.



## VORBEREITUNG


WICHTIGE HINWEISE, AUFSTELLUNG ..... 3
BEDIENUNG UND ANZEIGEN AM GERÄT ..... 5
FERNBEDIENUNG ..... 6
ANTENNENANSCHLUSS ..... 8


## FERNSEHEN


EINSTELLEN UND SPEICHERN DER SENDER ..... 9
FERNSEHBETRIEB ..... 11
EINSTELLEN UND SPEICHERN DER SENDER ..... 13
EINSTELLEN VON WOCHENTAG UND UHRZEIT ..... 15
EINSTELLEN TÄGLICHES AUTOM. EINSCHALTEN ..... 16
EINSTELLEN TÄGLICHES AUTOM. AUSSCHALTEN ..... 17


## WIEDERGABE


EINSETZEN UND AUSWERFEN DER CASSETTE ..... 18
WIEDERGABE ..... 19
SUCHLAUF, STANDBILD, WIEDERHOLUNG ..... 20


## AUFNEHMEN

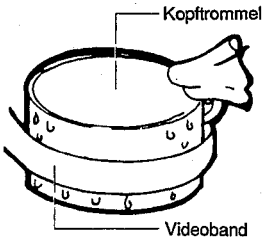

AUFNEHMEN EINER SENDUNG ..... 21
AUTOM. AUFNEHMEN VON 8 SENDUNGEN IN 28 TAGEN ..... 23
WEITERE AUTOM. AUFNAHME MÖGLICHKEITEN ..... 25
DIREKT-AUFNEHMEN ..... 28

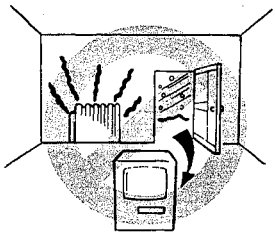

## SONSTIGES


BANDZÄHLWERK, AUTOM. STOP EINSTELLEN ..... 29
DIREKTAUFNEHMEN BEIM VIDEOFILMEN ..... 30
ÜBERSPIELEN VON VIDEO-BÄNDERN ..... 31
BILDSTÖRUNGEN ..... 32
FEHLERSUCHE ..... 33
REINIGEN DER VIDEOKÖPFE ..... 35
TECHNISCHE DATEN ..... 36

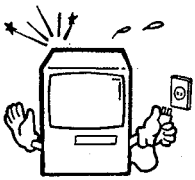
## FEUCHTIGEITSBILDING IM GERÄT (KONDENSATION)

Wenn das Gerät aus einem kalten in einen warmen Raum kommt oder z.B. ein kalter Raum, in dem das Gerät steht, geheizt wird oder das Gerät längere Zeit Dampf, Nebel o.dgl. ausgesetzt war, kann es zum Beschlagen des Gerätes, also Feuchtigkeit innen und außen kommen. In einem solchen Falle Gerät einschalten und warten bis die Feuchtigkeit verdunstet ist... das kann durchaus zwei bis drei Stunden dauern!

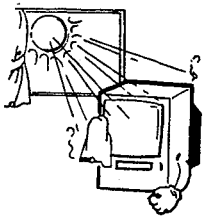


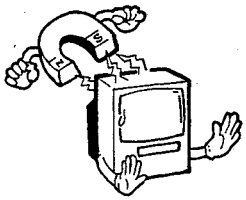
Wenn Sie beim Berühren des Gerätes einen elektrischen Schlag bekommen, weil sich das Gehäuse statisch aufgeladen hat: Stecker rausziehen, einige Minuten warten und Gerät wieder in Betrieb nehmen. Normalerweise ist dann die stat. Aufladung wieder verschwunden.



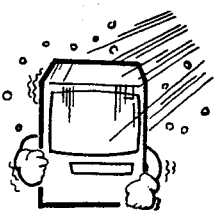
Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern o.ä. aufstellen. Überhitzung kann dem Gerät schaden. Deshalb es auch nicht längerer Sonnenbestrahlung aussetzen.



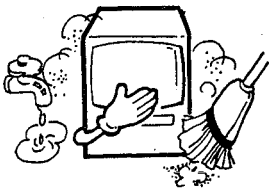
Gerät auch nicht in der Nähe von Anlagen oder Geräten aufstellen, die elektromagnetische Wellen ausstrahlen (wie z.B. Lautsprecher). Es könnten sich Fehlfunktionen oder auch schlechte Bild- und Tonqualität ergeben.



Auch extreme Kälte sollte man dem Gerät nicht zumuten.

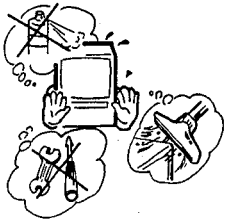


Vermeiden Sie die Aufstellung in Räumen mit starker Feuchtigkeit-oder Staubentwicklung.

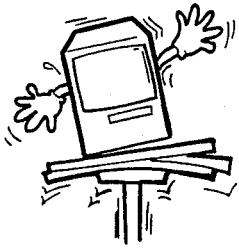


Durch die Lüftungsschlitze soll ein Wärmestau vermieden werden Lüftungsschlitze nicht zudecken, insbesondere keine Decken auf das Gerät legen.

Nicht mit den Fingern oder Werkzeugen in das Cassettenfach gehen. Kein Reinigungsspray oder Möbelpolitur auf das Gerät sprühen. Zum Reinigen keinen Staubsauger oder Luftblasinstrument verwenden.

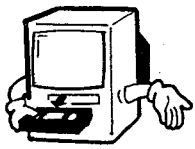


Die Stellfäche für das Gerät muß stabil und erschütterungsfrei sein.

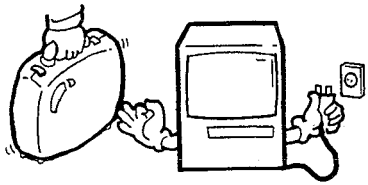


Keine Vasen oder wassergefüllte Behälter auf das Gerät stellen! Wenn Flüssigkeit ins Gerät gelangt, sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Service um Rat fragen, bevor das Gerät wiedereingeschaltet wird.

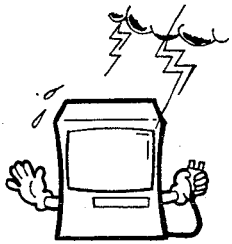
Wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird: Cassette entnehmen und Netzschalter ausschalten.



Wenn Sie längere Zeit verreisen, vorsorglich Stecker aus der Steckdo se ziehen.

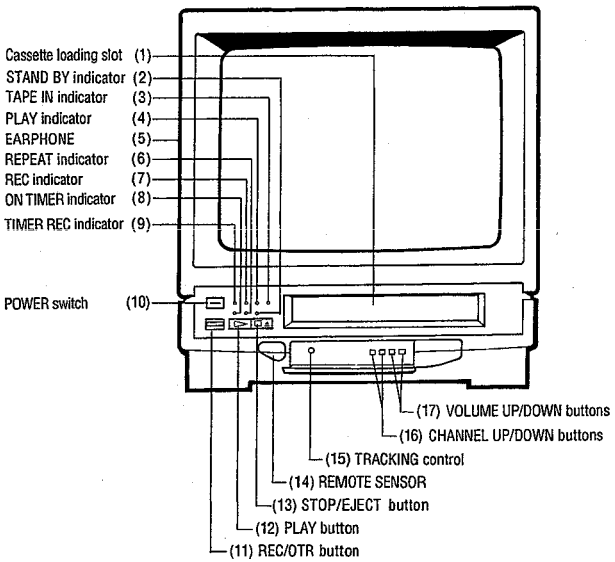


Bei Gewitter Stecker aus der Steckdose ziehen. Vorsicht: Nicht dabei die Anschlüsse der Antenne berühren!

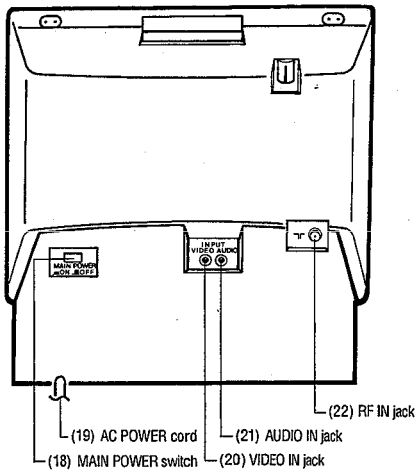


# BEDIENUNG UND ANZEIGEN AM GERÄT

## VORDERSEITE




## RÜCKSEITE




## ERKLÄRUNG DER ANZEIGEN UND BEDIENUNGSELEMENTE

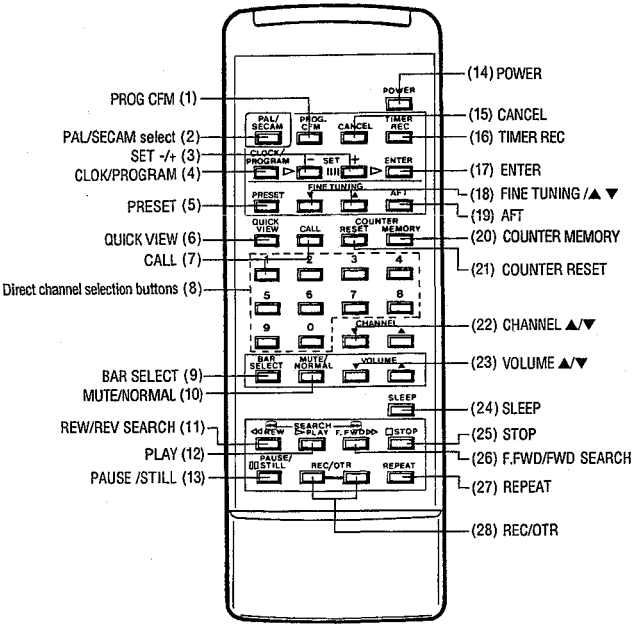
### VORDERSEITE

(1) Cassettenfach
(2) Betriebsbereitschaft (STAND BY)
(3) Cassette eingesetzt (TAPE IN)
(4) Wiedergabe (PLAY)
(5) Ohrhörerbuchse (EARPHONE)
(6) Nonstop-Wiederholung (REPEAT)
(7) Aufnahme (REC)
(8) Einschaltautomatik (ON TIMER)
(9) Aufnahme-Automatik (TIMER REC)
(10) Betriebstaste (POWER)
(11) Aufnahme/Sofortaufnahme (REC/OTR)
(12) Wiedergabe (PLAY)
(13) Stop/Cassettenauswurf (STOP/EJECT)
(14) Infrarot-Empfänger (REMOTE SENSOR)
(15) Spurregler (TRACKING)
(16) TV-Programme (CHANNEL)
(17) Lautstärke (VOLUME)

### RÜCKSEITE

(18) Netzschalter (MAIN POWER)
(19) Netzkabel
(20) Video-Eingang (VIDEO IN)
(21) Audio-Eingang (AUD O IN)
(22) Antennen-Eingang (RF IN)

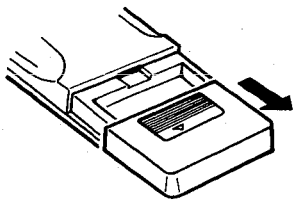
## FERNBEDIENUNG



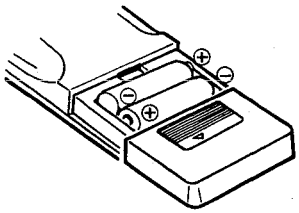

(1) Programmkontrolle (PROG CFM)
(2) PAL/SECAM-Ost-Wahl (PAL/SECAM)
(3) Einstellen (SET)
(4) Uhr/Programm-Wahl (CLOCK/PROGRAM)
(5) Senderspeichern (PRESET)
(6) Rückblick (QUICK VIEW)
(7) Bildschirmanzeige-Abruf (CALL)
(8) Programmdirektwahl
(9) Funktionsanzeige-Abruf (BAR SELECT)
(10) Idealbild/Tonstop (MUTE/NORMAL)
(11) Schnellrücklauf/Suchlauf (REW)
(12) Wiedergabe (PLAY)
(13) Pause/Standbild (PAUSE/STILL)
(14) Betrieb (POWER)
(15) Löschen (CANCEL)
(16) Aufnahme-Automatik (TIMER REC)
(17) Speichern (ENTER)
(18) Feineinstellen (FINE TUNING)
(19) Autom. Feinabstimmung (AFT)
(20) Autom. Rückspulstop (MEMORY)
(21) Nullstellen (RESET)
(22) TV-Programmwahl (CHANNEL)
(23) Lautstärke (VOLUME)
(24) Schlafabschaltung (SLEEP)
(25) Bandstop (STOP)
(26) Schnellvorlauf/Suchlauf (F.FWD/FWD SEARCH)
(27) Nonstop-Wiederholung (REPEAT)
(28) Aufnahme/Sofortaufnahme (REC/OTR)

## BATTERIEN EINSETZEN

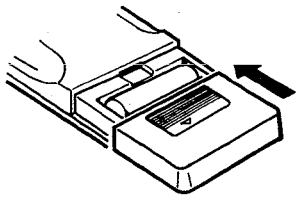
**1** Batteriefach öffen.



**2** Zwei Batterien (Type AAA, RO3, UM-4) einsetzen.



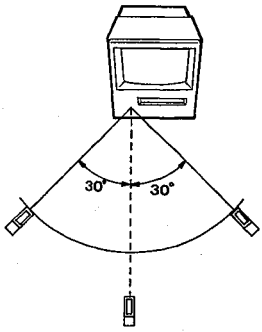
**3** Deckel schließen.

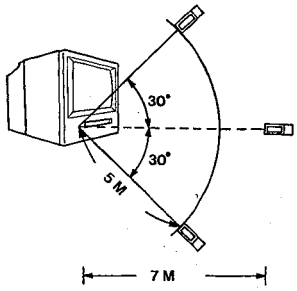


## BATTERIEN AUSTAUSCHEN

- Immer Type AAA/R03/UM-4 verwenden
- Normalerweise halten die Batterien etwa ein Jahr, je nach Benutzung der Fbd. Sicherheitshalber jedoch jährlich einmal die Batterien erneuern...vorher immer dann, wenn durch Schwächerwerden die Fbd. nicht zuverlässig funktioniert.
- Schwache Batterien können auslaufen und die Fbd zerstören. Also immer sofort austauschen, wenn die Batterien schwach werden!
- Immer beide Batterien austauschen! Niemals alte und neue Batterien zusammen einsetzen und immer Batterien gleicher Type verwenden!

## WIRKUNGSBEREICH DER FBD

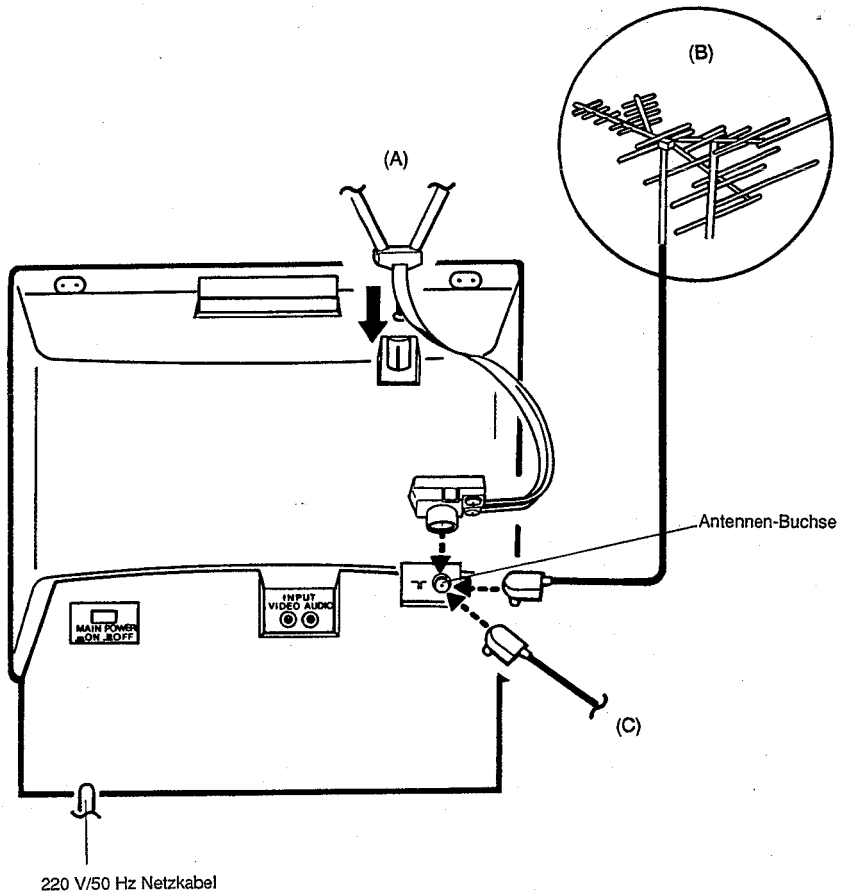



**HINWEISE:**
- Wenn eine starke Lichtquelle auf den Fbd-Empfänger am Gerät trifft, kann es zu Fehlbedienungen kommen.
- Falls sich zwischen dem Gerät und der Fbd ein Hindernis befindet, kann die Fbd nicht richtig funktionieren.

# ANTENNEN-ANSCHLÜSSE

Kabel von der Antenne gem. u.a. Skizze anschließen. Außer der Hochantenne kann auch eine Zimmerantenne angeschlossen werden oder der Anschluß an das Kabelprogramm. Bei Fragen wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.




(A) Zimmer-Antenne
Falls keine Hochantenne oder Gemeinschaftsantennen-Anlage vorhanden ist, kann man in Gebieten in Sendernähe auch mit einer Zimmerantenne guten Empfang erzielen. Sie muß jeweils für besten Empfang genau ausgerichtet werden.

(B) Hoch- oder Außen-Antenne
Der Anschluß am Gerät ist vorgesehen für eine Antennenalage nach DIN 45 326 für kombinierten UHF/VHF-Empfang mit 75 Ohm Koaxialkabel.

(C) Für den Empfang des Kabel-Fernsehens wird dessen Antennen-Anlage angeschlossen.

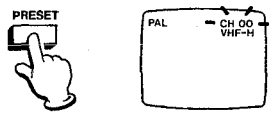
# EINSTELLEN UND SPEICHERN DER SENDER

Mit diesem Gerät können bis zu 100 Sender gespeichert werden.

**BEISPIEL:** Einstellen des Senders im VHF-Bandbereich, Kanal 11 auf Programmplatz 29 am Gerät.

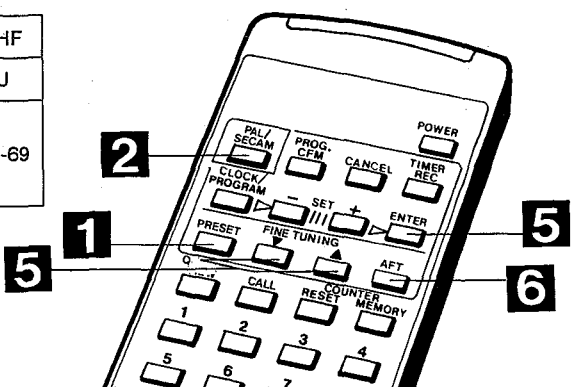
- Vergewissern Sie sich, daß der Netzschalter auf der Geräterückseite eingeschaltet ist. (Wird durch erleuchtete Anzeige STAND BY bestätigt)
- Drücken Sie jetzt die Betriebstaste POWER, um das Gerät einzuschalten. (Anzeige STAND BY erlischt.)

**1** PRESET drücken.

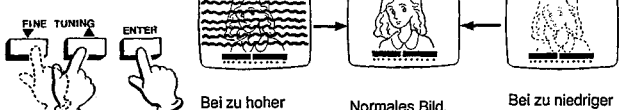



**2** PAL- oder SECAM-System einstellen durch Taste [PAL/SECAM ].

| Band-bereich | VHF | | UHF |
|---|---|---|---|
| | L | H | U |
| Kanal | 2-4<br>X, Y, Z | S1-S10<br>5-12<br>S11-S20 | 21-69 |




**5** Das Fernsehbild durch die Tasten [FINE TUNING] bis zur größten Schärfe feinabstimmen. Dann Taste ENTER drücken.

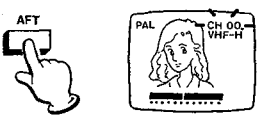



Bei zu hoher Einstellung erscheinen Wellenlinien auf dem Bildschirm.

Normales Bild.

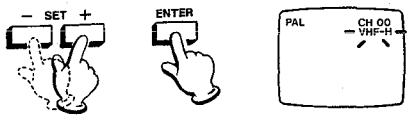
Bei zu niedriger Einstellung wird die Farbe schwächer bis Sie nur noch schwarz/weiß empfangen.

**6** Für die größte Brillanz jetzt Taste [AFT] drücken. Wird durch Punkt angezeigt.

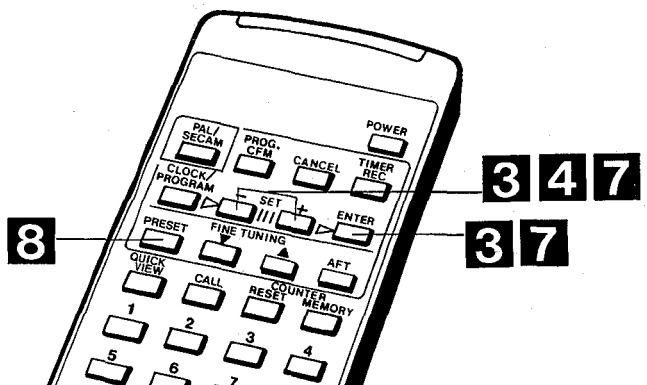



**HINWEISE:**
- Wenn der Netzschalter nicht eingeschaltet ist, funktioniert das Gerät nicht.
- Wenn die VIDEO IN-Buchse auf der Rückseite des Gerätes belegt ist, ist die Einspeicherung der Sender auf die 50 Programmplätze nicht möglich.
- Nach Einstellschritt [5] sollte für jeden Sender die autom. Feinabstimmung AFT durch die Taste [AFT] eingegeben werden (Anzeige durch Punkt neben der Programm-Nr. CH).

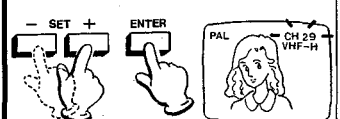
**3** Bandbereich VHF-H einstellen mit den Tasten [SET]. Speichern des eingestellten Bandbereichs und weiterschalten mit Taste [ENTER].




**4** Den gewünschten Sender mit den Tasten [SET] solange suchen bis das Bild erscheint.




**7** Programmplatz-Nummer 29 mit Tasten [SET] einstellen. Speichern durch Taste ENTER.




Einspeichern weiterer Sender durch Wiederholung der Punkte 2 bis 7. (max. 100 Sender)

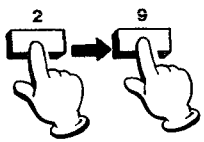
**8** Sind die gewünschten Sender gespeichert, wird mit Taste PRESET abgeschlossen und auf Normalbetrieb zurückgeschaltet.

**HINWEIS:** • Während der Prozedur des Einspeicherns der Sender ist die Automatische Feinabstimmung (AFT) ausgeschaltet.

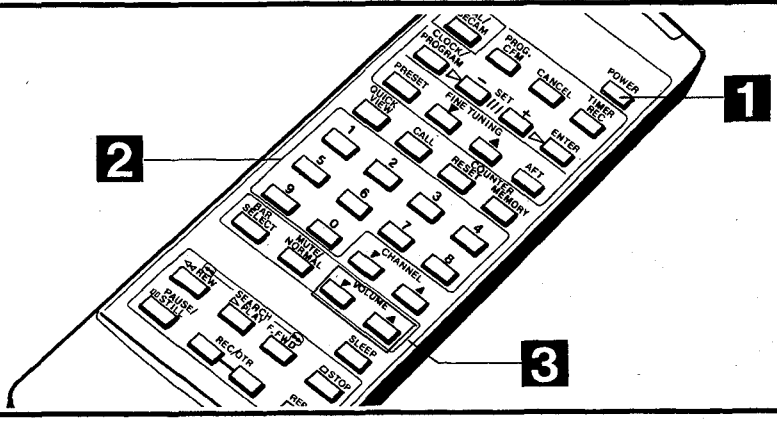
**1** Stromversorgung einschalten durch den Netzschalter [MAIN....] an der Rückseite des Gerätes. Leuchtpunktanzeige - STAND BY. Betrieb einschalten durch die Betriebstaste [POWER].

**2** Gewünschtes Programm wählen durch die Ziffern-Tasten [1] - [9] und [0]. Dabei beachten: Zahlen immer zweistellig von links nach rechts eingeben, z.B. für.

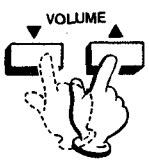
Programm 0 : 00
1 : 01
9 : 09
10 : 10
19 : 19 u.s.w.

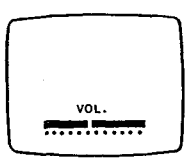



CH 29




**3** Lautstärke einstellen durch die Tasten [VOLUME]. Die Einstellung wird auf dem Bildschirm durch ein grüne Balkenanzeige eingeblendet.



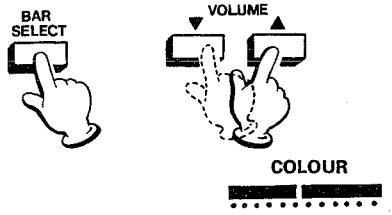




**HINWEISE:**
- Alternativ können die Programme auch durch die Tasten [CHANNEL] schrittweise nacheinander gewählt werdern (s.S.11).
- Vorher müssen die verschiedenen Sender auf die einzelnen Programmplätze eingestellt und gespeichert werden (s.S.14,15).

Das FS-Bild wurde im Werk unter optimalen Bedingungen bestmöglich eingestellt. Jedoch können die (Empfangsbedingungen) in Ihrem Wohngebiet oder auch bei einer bestimmten Sendung eine Anpassung erforderlich machen (vorher das Gerät immer ein paar Minuten warmlaufen lassen!).

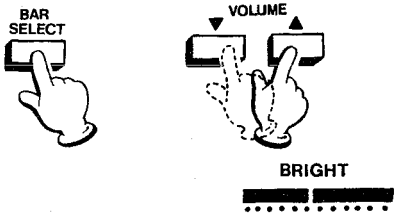
## FARBE EINSTELLEN

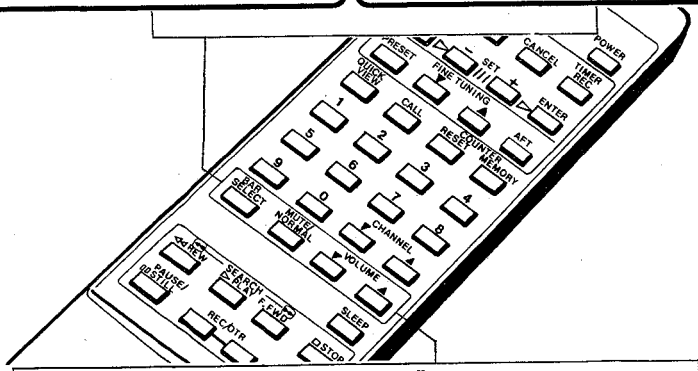
Taste [BAR SELECT] so oft drücken bis auf dem BS der rote Balken und (COLOUR) erscheinen. Dann mit den Tasten [VOLUME] die gewünschte Farbintensität einstellen.




## HELLIGKEIT EINSTELLEN

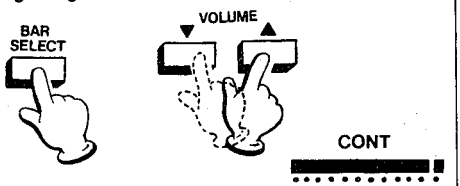
Taste [BAR SELECT] so oft drücken bis auf dem BS der violette Balken und (BRIGHT) erscheinen. Dann mit den Tasten [VOLUME] die gewünschte Helligkeit einstellen.



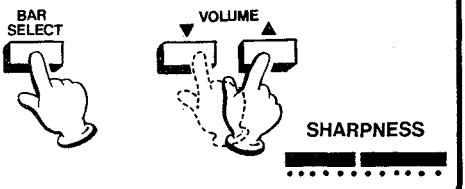

## KONTRAST EINSTELLEN

Taste [BAR SELECT] so oft drücken, bis auf dem BS der weiße Balken und (CONT) erscheinen. Dann mit den Tasten [VOLUME] den gewünschten Kontrast einstellen. Bei Tageslicht ergibt sich meist ein besseres Bild durch höheren Kontrast, bei schwachem Licht ist oft ein weniger kontrastreiches Bild günstiger.




## SCHÄRFE EINSTELLEN

Taste [BAR SELECT] so oft drücken, bis auf dem BS der grüne Balken und (SHARPNESS) erscheinen. Dann mit den Tasten [VOLUME] die beste Schärfe einstellen. Bei ungünstigen Empfangsbedingungen kann es u.U. besser sein, die Schärfe etwas zurückzustellen.

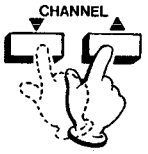



**HINWEISE:**

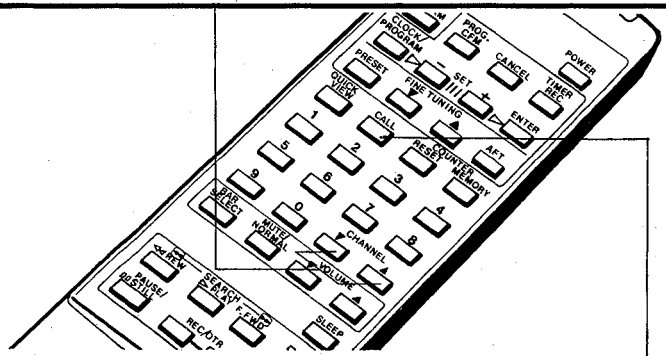
- Die o.a. (BS) - Anzeigen erlöschen 5-6 Sekunden nach beendetem Einstellen.
- Die jeweiligen Einstellungen können nur solange gemacht werden wie die betr. Balken auf dem (BS) gezeigt werden.
- Zum Zurückstellen aller Bildeinstellungen auf einen vom Werk festgelegten "Idealwert" drücken Sie erst die Taste [BAR SELECT] und dann die Taste [MUTE/NORMAL].
- Bei Umschalten auf ein anderes Programm, ebenso bei Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes bleiben die Bildwerte auf der letzten Einstellung stehen. Nur bei längerem Netzausfall über 30 Minuten gehen sie auf die o.a. "Idealwerte" zurück.

## GEBRAUCH DER PROGRAMMTASTEN (CHANNEL ▼ / ▲)

Die einzelnen Programme können auch durch die Tasten [CHANNEL] schrittweise gewählt werden. Vorher müssen die verschiedenen Sender eingestellt und auf die einzelnen Programmplätze am Gerät gespeichert werden(Siehe Seite 9 und 10).

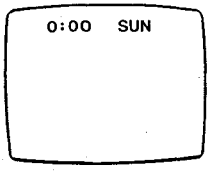



CH 29

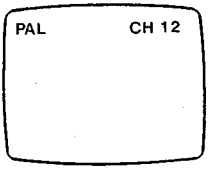



## ABFRAGEN VON UHRZEIT, WOCHENTAG, PAL ODER SECAM, PROGRAMM, STAND DES BANDZÄHLWERKS

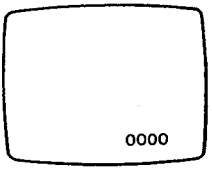
Durch Drücken 1 x Taste [CALL] werden auf dem (BS) Uhrzeit und Wochentag angezeigt.
2 x Taste [CALL] werden PAL oder SECAM und die Nr. des eingeschalteten Programms angezeigt.
3 x Taste [CALL] wird der Stand des Bandzählwerks angezeigt.
Durch ein 4. Drücken der Taste [CALL] wird wieder auf das FS-Bild zurückgeschaltet.




1 x Drücken




2 x Drücken




3 x Drücken

SUN = Sonntag
MON = Montag
TUE = Dienstag
WED = Mittwoch
THU = Donnerstag
FRI = Freitag
SAT = Sonnabend

## TON VORÜBERGEHEND AUSSCHALTEN

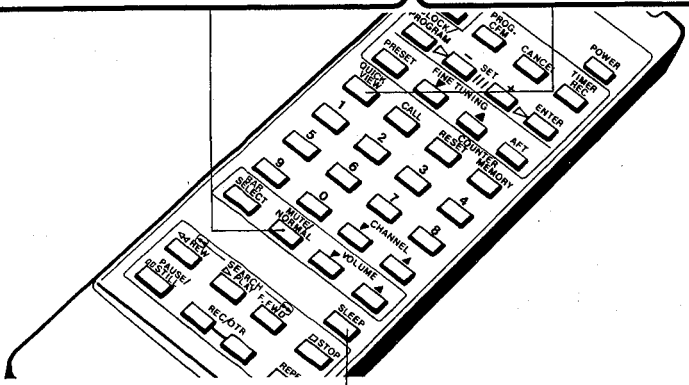
Durch Taste [MUTE/NORMAL]. Auf dem (BS) erscheint solange das Symbol >< bis durch Taste [MUTE/NORMAL] (oder durch eine der beiden Taste [VOLUME]) der Ton wieder eingeschaltet wird.

><

## VORÜBERGEHENDES ZURÜCKSCHALTEN AUF DAS VORHER GESEHENE PROGRAMM

Durch Taste [QUICK VIEW]. Auf dem (BS) erscheint das Bild mit der eingeblendeten Programm-Nummer (CH...) welches Sie vorher eingeschaltet hatten. Durch erneutes Betätigen der Taste [QUICK VIEW] wird wieder auf das derzeitige Porgramm zurückgeschaltet.

CH 29




## FS AUTOM. AUSSCHALTEN

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Durch Drücken | 1 mal Taste | [SLEEP] | wird | 30 | Minuten | 30 |
| | 2 mal Taste | [SLEEP] | der FS | 60 | autom. | 60 |
| | 3 mal Taste | [SLEEP] | nach | 90 | ausgeschaltet | 90 |
| Durch ein | 4 mal Taste | [SLEEP] | wird diese Automatik-Funktion wieder gelöscht. Auf dem (BS) erscheint 5 Sekunden lang | | | 00 |

90

**HINWEIS:**

- Dieses autom. Ausschalten des FS funktionert auch, wenn es während des Aufnehmens einer Sendung eingestellt wird: der FS schaltet nach Ablauf der eingestellten Laufzeit aus, während der VCR bis zu der für ihn eingestellten Zeit weiterläuft.

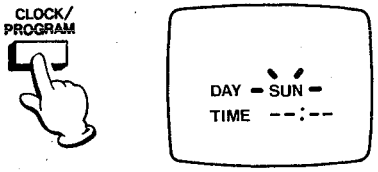
# EINSTELLEN VON WOCHENTAG UND UHRZEIT

Ebenso wie die Programm-Nr und verschiedene Funktionen auf dem (BS) dargestellt werden, können dort auch Wochentag und Uhrzeit angezeigt werden.

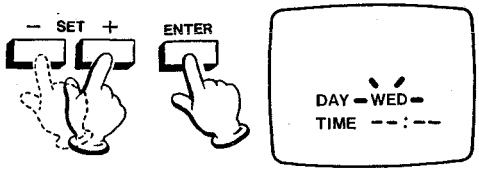
Die Digital-Uhr arbeitet im 24 Std-System.

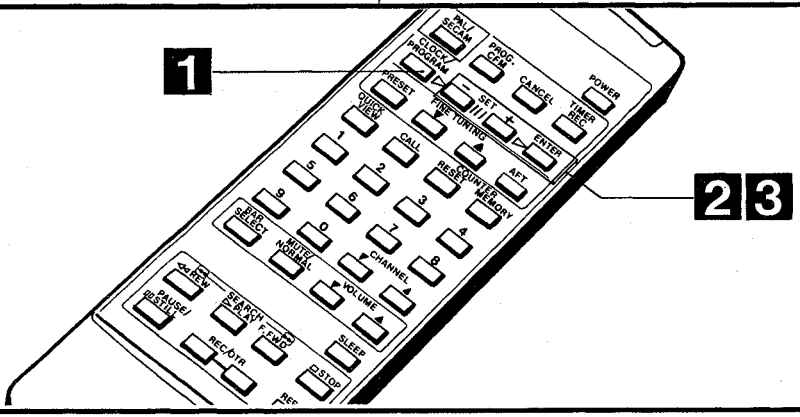
**BEISPIEL:** Einstellen Mittwoch (WED) 8:30 Uhr.

**1** Umschalten auf "Zeiteinstellen/ Programmieren" durch Taste [CLOCK/ PROGRAM]. [SUN] blinkt.




**2** Einstellen Wochentag Mittwoch (WED) durch die Tasten [SET]. [WED] blinkt.
Speichern und Weiterschalten durch Taste [ENTER].




**3** Einstellen der Uhrzeit 8:30 Uhr durch die Tasten [SET]. Jedes Antippen schaltet die Uhrzeit um 1 Minute weiter, jedes längere Drücken schaltet die Uhrzeit in 10-Minuten-Intervallen weiter. [8:30] blinkt.
Speichern und zurückschalten auf normalen Betrieb durch Taste [ENTER].

**HINWEISE:**

- Obiges gilt nur für die Einstellung bei der ersten Inbetriebnahme oder bei Wiederinbetriebnahme nach längerem Netzausfall o.ä. Beim normalen Verstellen der Uhrzeit (z.B. Umstellen auf Sommerzeit) muß anders verfahren werden:

1
- Umschalten auf "Zeiteinstellen/Programmieren" durch Taste [CLOCK/PROGRAM]. [1] blinkt. (s.Seite 16 **2**).
- Einstellen auf [2 CLOCK SET] durch [SET]. [2] blinkt.
- Speichern und Weiterschalten durch Taste [ENTER]. Bildschirm- Text [1] erscheint. [SUN] blinkt.

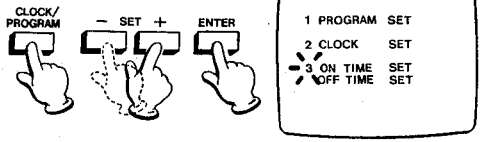
2
- Weiter wie oben ab **2**.
- Bei Netzausfall, Herausziehen des Steckers oder Ausschalten durch den Netzschalter MAIN läuft die Uhrzeit noch 30 Minuten weiter... danach geht sie "verloren" und muß nach Spannungswieder-kehr neu eingestellt werden.

# EINSTELLEN TÄGLICHES AUTOM. EINSCHALTEN

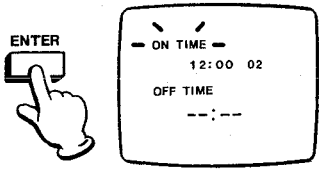
Mit dieser Programmierung schaltet der FS täglich automatisch zur gleichen Zeit das gleiche Programm ein.

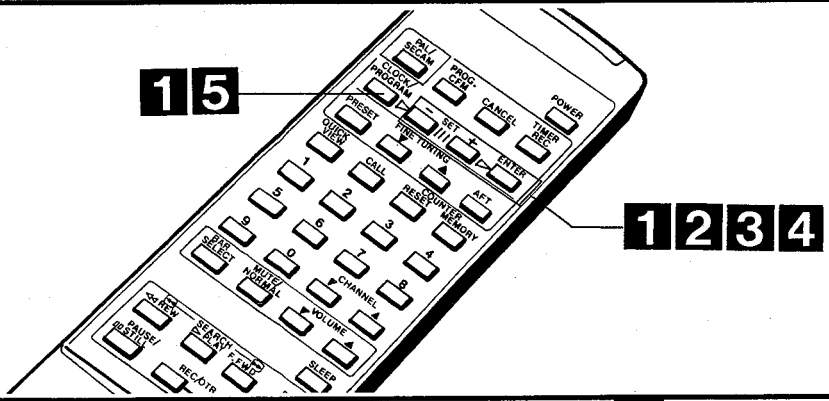
**BEISPIEL:** Autom. Einschalten Programm 29 um 8:15 Uhr

**1** Umschalten auf "Zeit einstellen/ Programmieren" durch Taste [CLOCK/ PROGRAM]. [1] blinkt.
Einstellen auf [3 ON TIME SET / OFF TIME SET] durch die Tasten [SET]. (3) blinkt.
Speichern und weiterschalten durch Taste [ENTER]. (ON TIME) blinkt.

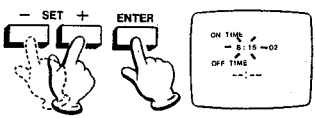



**2** Weiterschalten durch Taste [ENTER]. (__ : __) oder vorherige Zeit blinkt.

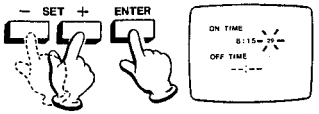



**3** Einschalt-Uhrzeit "08:45" einstellen durch die Tasten [SET]. [08:15] blinkt.
Speichern und weiterschalten durch Taste [ENTER]. [– –] oder vorherige Prog. Nr. blinkt.




**4** Programm 12 einstellen durch die Tasten [SET]. (12) blinkt. Speichern und weiterschalten durch Taste [ENTER]. (OFF TIME) blinkt.




Falls jetzt auch noch die Ausschaltzeit programmiert werden soll: weiter wie auf Seite 17 ab **3** Speichern bis **5**. Falls nicht:

**5** Programmieren beenden durch Taste [CLOCK/ PROGRAM]. Dadurch erscheint wieder das normale FS-Programm auf dem Bildschirm.

**HINWEISE:**
- Eine Stunde nach dem autom. Einschalten schaltet der FS autom. aus. Damit soll ein "endloses" Weiterlaufen des FS vermieden werden. Die Abschaltautomatik wird ausgeschaltet, sobald innerhalb der Stundenfrist irgend eine Funktionstaste betätigt wird.
- Zum Löschen der o.a. Programme genauso verfahren wie oben angegeben jedoch bei [2] anstatt [ENTER] nunmehr die Taste [CANCEL] drücken! Danach durch Taste [CLOCK/PROGRAM] zurückschalten auf Normalbetrieb.

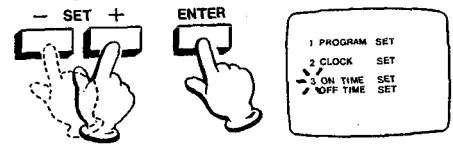
# EINSTELLEN TÄGLICHES AUTOM. AUSSCHALTEN

Mit dieser Programmierung schaltet der FS täglich automatisch zur gleichen Zeit aus.

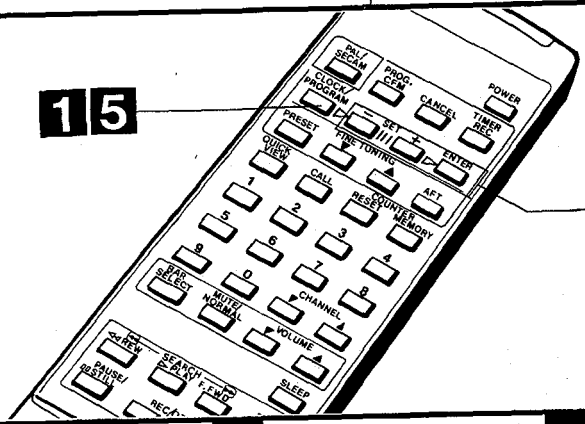
**BEISPIEL:** Autom. Ausschalten um 10:30 Uhr.

**1** Umschalten auf "Zeit einstellen/ Programmieren" durch Taste [CLOCK/ PROGRAM ]. (1) blinkt.

**2** Einstellen auf [ 3 ON TIME SET / OFF TIME SET ] mit den Tasten [SET]. (3) blinkt.
Speichern und weiterschalten durch Taste [ENTER]. [ON TIME] blinkt.

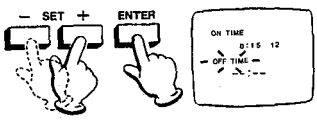



**1 5**

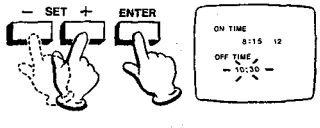



**2 3 4**

**3** Einstellen (OFF TIME) durch die Tasten [SET]. [OFF TIME] blinkt.
Spechern und weiterschalten durch Taste [ENTER].
( _ _ : _ _ ) oder vorherige Zeit blinkt.




**4** Einstellen der Ausschalt-Uhrzeit 10:30 durch die Tasten [SET]. (10:30) blinkt.
Speichern durch Taste [ENTER ].




**5** Programmieren beenden durch Taste [CLOCK/ PROGRAM]. Es erscheint wieder das normale FS-Bild.

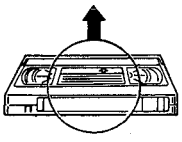
**HINWEISE:**
- Wenn das Senderprogramm bereits vor dem o.a. autom. Ausschalten endet, schaltet der FS 15 Minuten später autom. aus.
- Zum Löschen des o.a. Programms genau so verfahren wie oben angegeben gem [1] und [2], dann mit Taste [SET +] weiterschalten auf OFF TIME, dann Löschen mit Taste [CANCEL] dann zurückschalten auf Normalbetrieb durch Taste [CLOCK/PROGRAM].

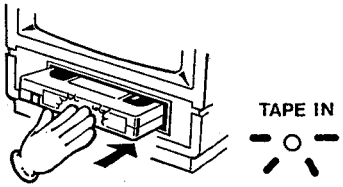
# EINSETZEN UND AUSWERFEN DER CASSETTE

Nur mit VHS gekennzeichnete Cassetten verwenden.

## EINSETZEN

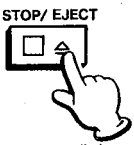
Cassette planparallel - also nicht verkantet - einsetzen ... Sie aber nur soweit einschieben bis sie von der Automatik erfaßt und weiter eingezogen wird.
Wenn eine Cassette mit rausgebrochener Löschschutzlasch eingesetzt wird, schalten sich der FS und die Wiedergabe autom. ein..
Beim Einsetzen muß das Etikett oben, die Löschschutzlasche auf der Ihnen zugekehrten Seite links sein.
Eine falsch gedrehte Cassette kann nicht eingesetzt werden.
Wenn die Cassette eingesetzt ist leuchtet TAPE IN am Gerät auf.





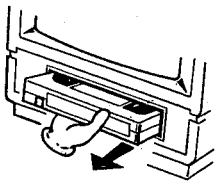

## AUSWERFEN

Zum Auswerfen der Cassette, zuerst das Band durch Taste [STOP] stoppen.
Durch nochmals Taste [STOP], wird die Cassette ausgeworfen.
Nach dem Auswerfen schaltet die Anzeige TAPE IN aus.



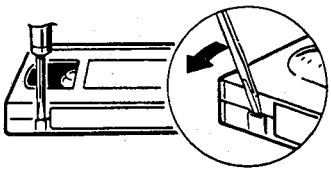

Wenn das Band autom. zurückgespult wurde, wird die Cassette am Bandanfang autom. ausgeworfen (s. Seite 22).

Cassette entnehmen



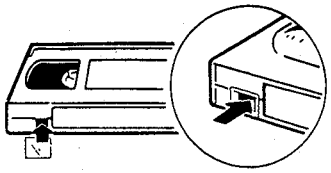
## SCHUTZ VOR VERSEHENTLICHEM LÖSCHEN

Nach der Aufnahme die Löschschutzlasche herausbrechen.



## AUFNEHMEN BEI HERAUSGEBROCHENER LÖSCHSCHUTZLASCHE

Die entstandene Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben. Dabei darauf achten, daß der Klebestreifen nicht seitlich über die Cassette hinausragt.



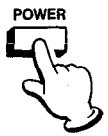
**HINWEISE:**
- Nicht den [Netzschalter] ausschalten oder den Stecker ziehen, solange sich noch eine Cassette im Gerät befindet. Immer erst vorher die Cassette herausnehmen.
- Die Cassette kann auch entnommen werden, wenn die Betriebstaste ausgeschaltet ist.

# WIEDERGABE

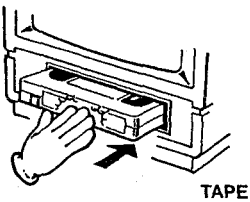
Wiedergabe einer bespielten Cassette.

## WIEDERGABE STARTEN

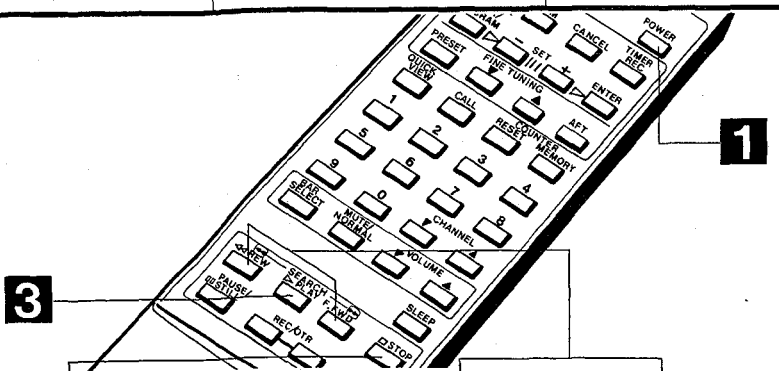
**1** Gerät einschalten durch Betriebstaste [POWER].




**2** Bespielte Cassette einsetzen.




**3** Wiedergabe starten durch PLAY (bei herausgebrochener Löschschutzlasche startet die Wiedergabe automatisch).




## WIEDERGABE STOPPEN

Wiedergabe stoppen durch Taste [STOP].

## SCHNELLSPULEN ZURÜCK UND VORWÄRTS

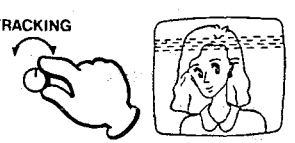
Schnellspulen zurück durch Taste [REW].

Schnellspulen vorwärts durch Taste [F.FWD].

Schnellspulen stoppen durch Taste [STOP].
Direktes Zurückschalten auf Wiedergabe (ohne STOP) durch Taste [PLAY].

**HINWEISE:**

- Bei Fremdcassetten kann es bei der Wiedergabe zu Ton- und Bildstörungen kommen. In diesem Falle den [TRACKING] Regler (am Gerät) einstellen, bis die Störungen beseitigt sind.
- Beim Schnellspulen zeigt der Bildschirm (sofern ein Programm mit einer Sendung eingeschaltet ist) das normale FS-Bild.



# SUCHLAUF, STANDBILD, WIEDERHOLUNG

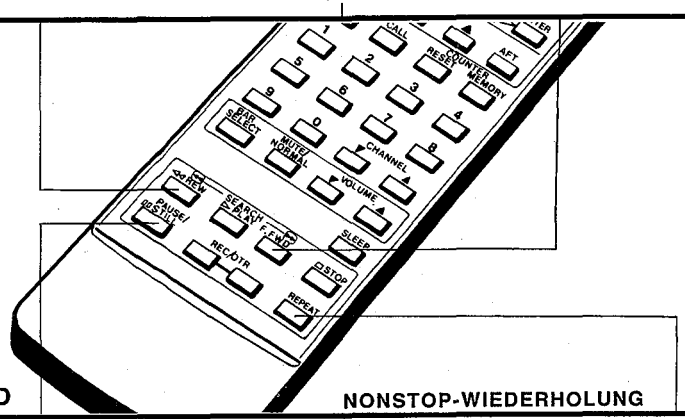
## SCHNELLER BILDSUCHLAUF

Durch die Taster [REW] oder [F.FWD] kann während der Wiedergabe der Bildsuchlauf mit 5-facher. Geschwindigkeit eingeschaltet werden, durch zweimaliges Drücken mit 9-facher Geschwindigkeit.

Bildsuchlauf zurück einschalten durch ein- oder zweimaliges Drücken der Taste [REW].

Bildsuchlauf vorwärts einsehaltcn durch ein- oder zweimaliges Drücken der Taste [F.FWD].

Zurückschalten auf Wiedergabe, durch Taste [PLAY].




## STANDBILD

Durch die Taste [PAUSE/STILL] kann während der Wiedergabe der Bandlauf unterbrochen und das gerade durchlaufende Bild dauernd gezeigt werden. Bandlauf unterbrechen für Standbild durch Taste [PAUSE/STILL].

Zurückschalten auf Wiedergabe durch nochmaliges Drücken der Taste [PAUSE/STILL].

## NONSTOP-WIEDERHOLUNG

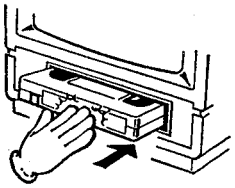
Durch die Taste [REPEAT] kann das Band immer und immer wieder abgespielt werden.
Nonstop-Wiedergabe der Cassette durch Taste [REPEAT].
Zurückschalten auf Normalbetrieb durch nochmaliges Drücken der Taste [REPEAT].

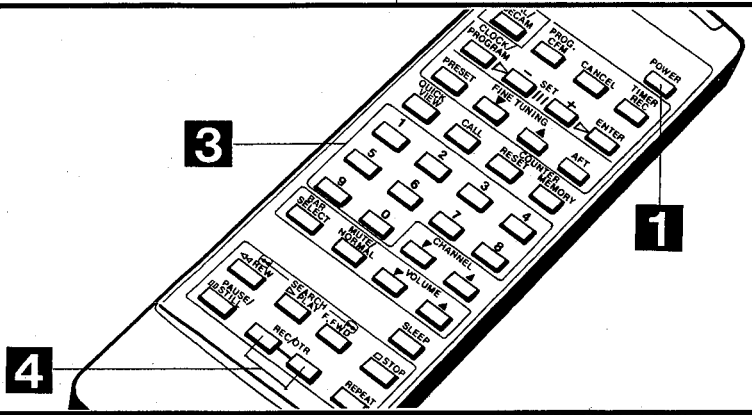
**HINWEISE:**
- Beim Bildsuchlauf und beim Standbild wird der Ton autom. ausgeschaltet.
- Beim Bildsuchlauf erscheinen Störstreifen auf dem Bildschirm.
- Um das Band bei längerem Stillstand nicht zu beschädigen, wird nach 5 Minuten autom. das Standbild ausgeschaltet und die Wiedergabe gestoppt.

## AUFNEHMEN MIT GLEICHZEITIGEM FERNSEHEN

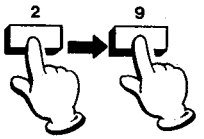
**1** Gerät einschalten durch Betriebstaste [POWER].

**2** Unbespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
Die Anzeige TAPE IN leuchtet auf.



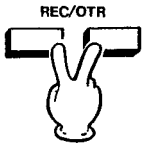



**3** Programm wählen durch die Zifferntasten (immer zweistellig: 00-99). Ebenso kann das Programm auch schrittweise durch die Taster [CHANNEL] (s.Seite 11) gewählt werden.




CH 29

**4** Aufnahme starten durch Tasten [REC/OTR].




REC CH 29

**HINWEISE:**
- In diesem Falle wird durch die Betriebstaste [POWER] nur der FS ausgeschaltet, während der VCR weiterläuft. Dieser muß extra, durch Betätigung der Taste [STOP], abgeschaltet werden.
- Beim Aufnehmen kann das eingeschaltete Programm nicht gewechselt werden!
- Wenn an der Cassette die Löschschutzlasche herausgebrochen ist, wird die Cassette bei Drücken von [REC/OTR] ausgeworfen.

## AUFNAHME VORÜBERGEHEND UNTERBRECHEN

Um das Aufnehmen unerwünschter Passagen einer Sendung zu vermeiden, kann das Aufnehmen vorübergehend durch die Taste [PAUSE/STILL] unterbrochen werden.
Unterbrechen der Aufnahme durch die Taste [PAUSE/STILL].
Zurückschalten auf Aufnehmen durch erneutes Drücken der Taste [PAUSE/STILL].

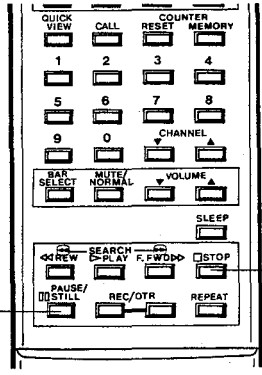
PAUSE

## AUFNAHME BEENDEN

Aufnehmen beenden durch Taste [STOP].

STOP

**HINWEISE:**
- Um eine Beschädigung des Bandes oder des Videokopfes im Gerät zu vermeiden, wird nach 5 Minuten automatisch wieder auf Aufnehmen zurückgeschaltet.
- Wenn bei einer Wiedergabe das Standbild eingeschaltet war (s.Seite 20) und es soll sofort eine laufende Sendung aufgenommen werden, so muß [REC/OTR] zweimal gedrückt werden. Beim 1. mal schaltet das Gerät von "Wiedergabe-Pause" auf "Aufnahme-Pause" - also ohne das das Band anläuft! - und beim 2.Drücken beginnt das Aufnehmen.
- War an der Cassette die Löschschutzlasche herausgebrochen, so wird beim Drücken von [REC/OTR] die Cassette ausgeworfen.




**HINWEISE:**
- Nach Bandende wird automatisch zurückgespult und die Cassette wird ausgeworfen. Gilt nicht bei "Aufnahmen mit Zeitbegrenzung" (Seite 28) und beim autom. Aufnehmen gem. "TIMER-Programm" (Seiten 23-26). Hier erfolgt am Bandende lediglich ein Bandstopp.
- Wenn beim Aufnehmen die Taste [REPEAT] gedrückt wird, läuft das Aufnehmen bis zum Bandende weiter, es wird zurückgespult und danach das Band immer wieder Nonstop abgespielt ... solange bis das Wiederholen durch nochmaliges Drücken der Taste [REPEAT] beendet wird (s. Seite 20). Dann läuft das Band noch einmal bis ans Ende, es wird autom. zurückgespult und die Cassette ausgeworfen.
- Vor dem Aufnehmen kontrollieren, ob alle Stecker aus den Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN herausgenommen sind .. anderenfalls kann nicht aufgenommen werden.

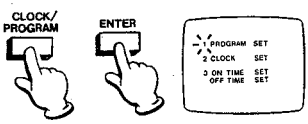
# AUTOM. AUFNEHMEN VON 8 SENDUNGEN IN 28 TAGEN

Mit der Fernbedienung kann das autom. Aufnehmen von 8 Sendungen innerhalb von 28 Tagen programmiert werden. Die Einstellungen werden auf dem BS angezeigt.

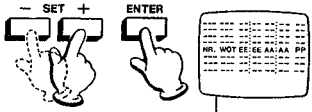
**BEISPIEL:** Aufnehmen einer ZDF-Sendung in der lfd. Woche am Mittwoch von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr auf Programmplatz 29 (d.h. der Sender mit dem ZDF-Programm ist im Gerät auf Progr. platz 2 gespeichert).

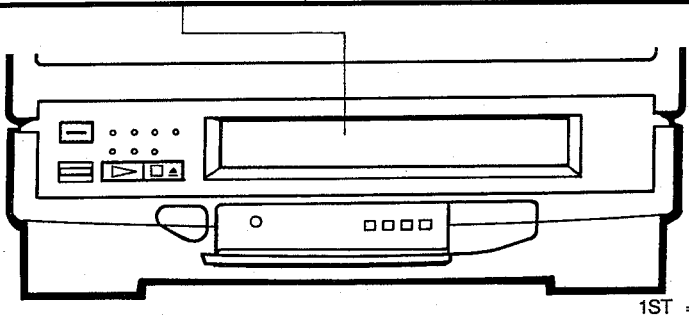
- Gerät einschalten durch Betriebstaste [POWER]
- Vorsichtshalber nochmal die Einstellung der Uhrzeit überprüfen durch Taste [CALL] (s.Seite 6).
- Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.

**1** Umschalten auf "Zeiteinstellen / Programmieren" durch Taste [CLOCK/ PROGRAM]. (1) : PROGRAM SET blinkt.
Weiterschalten durch Taste [ENTER]. (1. Zeile) blinkt.




**2** Falls nicht diese Zeile, sondern eine andere programmiert werden soll: Weiterschalten durch die Tasten [SET]. (...Zeile) blinkt.
Weiterschalten durch Taste [ENTER]. (Nr. und WoT) blinkt.



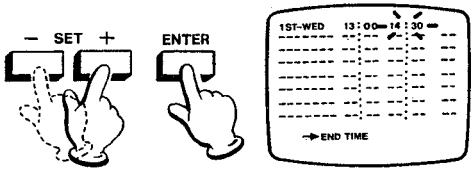



Bedeutungen:
Nr. = Nr. der Woche, WoT = Wochentag, ee = Einschaltzeit, aa = Ausschaltzeit, pp = Programm

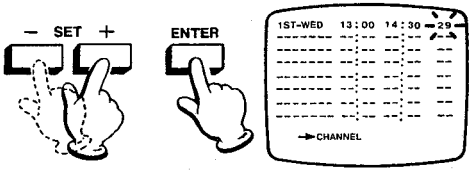
1ST = lfd. Woche
2ND = nächste Woche
3RD = 3.Woche
4TH = 4.Woche

immer gerechnet ab dem "jetzigen" Tag!!!

**5** Ausschalt-Uhrzeit 14:30 Uhr einstellen durch die Tasten [SET]. (14:30) blinkt.
Speichern und Weiterschalten durch Taste [ENTER]. (pp) blinkt.

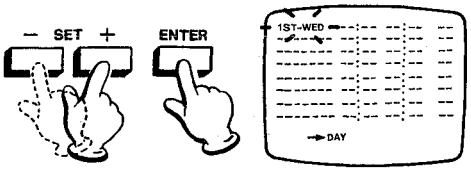



**6** Programm ZDF 2 einstellen durch die Tasten [SET]. (02) blinkt.
Speichern und Weiterschalten durch Taste [ENTER].

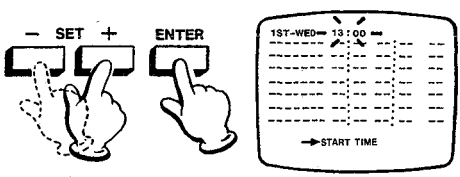


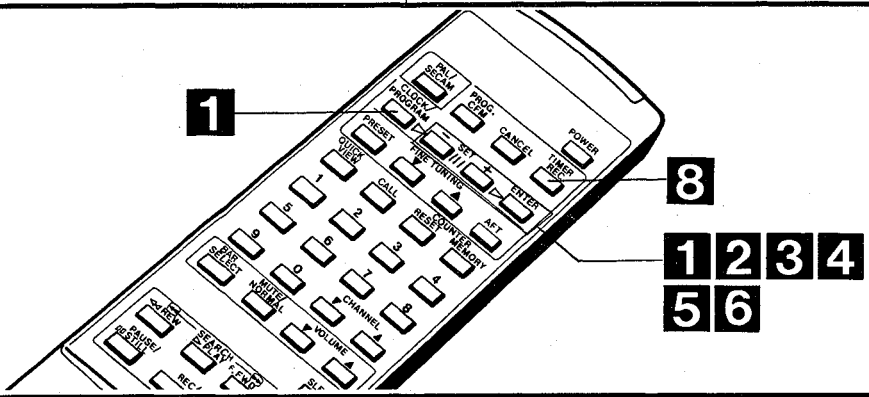

**HINWEIS:** • Bei Stromausfall oder Ausschalten des Netzschalters u.s.w. läuft die Uhrzeit noch 30 Minuten weiter und bleibt auch diese Programmierung gespeichert ... danach gehen diese Daten "verloren" und müssen nach Spannungswiederkehr neu eingegeben werden.

**3** Wochentag Mittwoch (WED) einstellen durch die Tasten [SET]. (1ST WED) blinkt.
Speichern und Weiterschalten durch Taste [ENTER]. (ee : ee) blinkt.



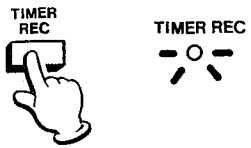

**4** Einschalt-Uhrzeit 13:00 Uhr einstellen durch die Tasten [SET]. (13:00) blinkt.
Speichern und weiterschalten durch Taste [ENTER]. (aa : aa) blinkt.




**7** Danach weiter wie oben ab **2**.

**8** Nach Abschluß der Programmierung zurückschalten auf Normalbetrieb und gleichzeitig die Bereitschaft für das autom. Aufnehmen einschalten durch die Taste [TIMER REC]. Leuchtpunktanzeige - TIMER REC.




**HINWEISE:**
- Während des Programmiervorgangs sollten Pausen über 30 Sek. vermieden werden. Andernfalls werden noch nicht eingespeicherte Daten gelöscht und das Fernsehbild erscheint wieder. Sie müssen sich dann durch Taste CLOCK/PROGRAM die Tafel zurückrufen und weiterprogrammieren.
- Falls beim Programmieren ein Fehler passiert, kann sofort die betr. Zeile durch Taste CANCEL gelöscht und neu eingegeben werden.
- Wenn das autom. Aufnehmen entsprechend der Programmierung beendet ist, läuft der normale Betrieb wieder ab.

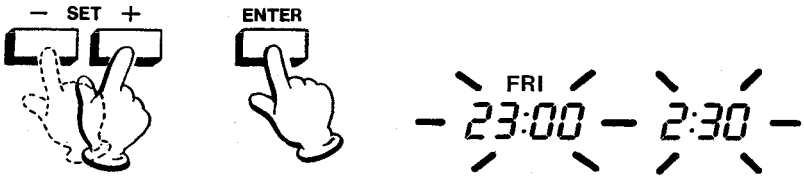
# WEITERE AUTOM. AUFNAHME MÖGLICHKEITEN

Aufnehmen einer Sendung über Mitternacht hinaus

Auch die Aufnahme einer Sendung, die erst nach Mitternacht endet kann problemlos programmiert werden.

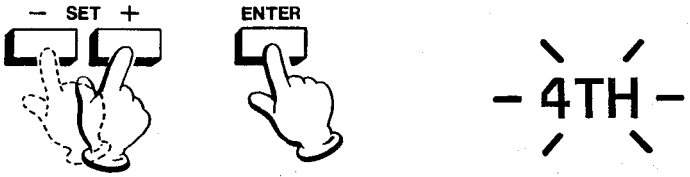
**BEISPIEL:** Autom. Aufnahme einer Sendung von Freitag 23:00 bis Sonnabend 2:30 Uhr.

Programmieren wie auf S. 23 und 24 angegeben. Als Tag den Freitag und als Startzeit 23:00 Uhr eingeben und als Endzeit 2:30 Uhr. Der Sonnabend braucht dabei nicht berücksichtigt zu werden!




## AUFNAHME VON SENDUNGEN IN DER 2., 3. UND 4. WOCHE

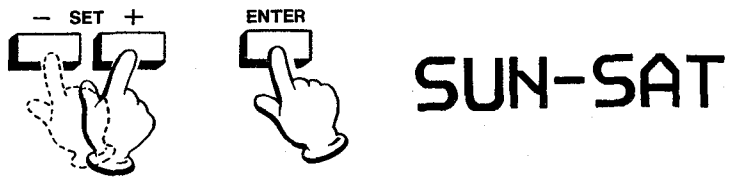
Programmieren wie auf S. 23 angegeben. Dann gem. [3] auf S. 24 die Tasten [SET] so oft solange drücken bis auf dem (BS) der gewünschte Wochentag in der gewünschten Woche erscheint. Nach dem Speichern durch [ENTER] weiter von [4] bis [6].




**HINWEIS:** • Die programmierten Sendezeiten sollten sich nicht überlappen, weil sonst Teile der jeweils nachfolgenden Sendung nicht aufgenommen werden. Priorität hat immer die zeitlich zuerst liegende Sendung.

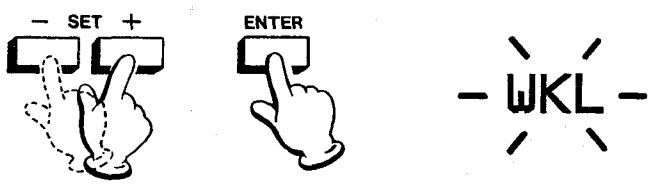
## AUFNEHMEN EINER TÄGLICH ZUR GLEICHEN ZEIT GESENDETEN SENDUNG

Dieser VCR hat hierfür 3 Einstellmöglichkeiten: Montag-Freitag (MON-FRI) oder Montag-Sonnabend (MON-SAT) oder Sonntag-Sonnabend (SUN-SAT). Programmieren Sie, wie auf Seite 23-24 angegeben. Bei Schritt [3] tippen Sie [SET +] solange bis, die gewünschten Tage auf dem [BS] erscheinen. Dann, nach dem Speichern durch Taste [ENTER], weiter von [4] bis [6].




## AUFNEHMEN EINER WÖCHENTLICH AM GLEICHEN TAGE ZUR GLEICHEN ZEIT GESENDETEN SENDUNG

Zum Programmieren verfahren Sie wie auf Seite 23-24 angegeben. Bei Schritt [3] tippen Sie mit [SET +] solange bis der gewünschte Tag und das Symbol WKL auf dem [BS] erscheint. Dann, nach dem Speichern durch Taste [ENTER], weiter von [4] bis [6].

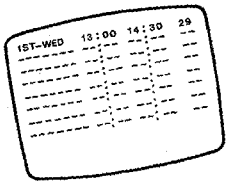



**HINWEIS:**
- Die beiden o.a. Aufnahmen werden solange gemacht, bis das Band voll ist.
- Bei allen diesen autom. Aufnahmearten wird bei Bandende nicht autom. zurückgespult, sondern lediglich der Bandlauf autom. gestoppt.

# WEITERE AUTOM. AUFNAHME MÖGLICHKEITEN (FORTSETZUNG)

## PROGRAMMIERUNG ABFRAGEN

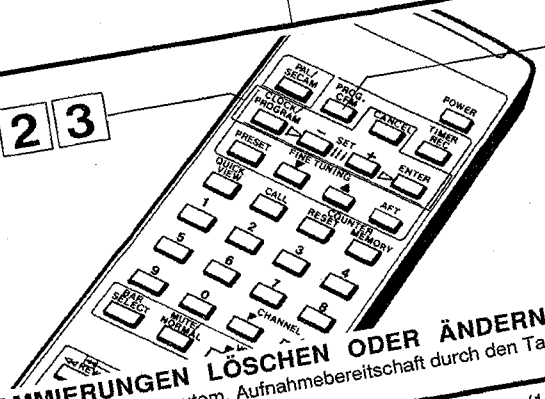
**1** Alle Daten der acht autom. aufzunehmenden Sendungen werden auf dem (BS) angezeigt durch Taste [PROGR.CFM] (s.S. 23,24)




**2** Durch nochmalige Drücken der Taste [PROGR.CFM] werden die eingegebeń Daten für das autom. Ein- und Ausschalten des FS am Bildschirm dargestellt (s.S. 16,17). Durch ein 1. drittes Drücken der Taste [PROGR.CFM] wird wieder auf Normalbetrieb zurückgeschaltet.

**1 2 3**

**1 2**




## PROGRAMMIERUNGEN LÖSCHEN ODER ÄNDERN

(nur möglich, wenn vorher die autom. Aufnahmebereitschaft durch den Taster [TIMER REC] ausgeschaltet wurde!)

**1** Umschalten auf "Zeiteinstellen/Programmieren" durch Taste [CLOCK/PROGRAM]. Es erscheint Bildschirm-Text (2) (s.S. 16). (1) blinkt. Weiterschalten durch Taste [ENTER]. Es erscheint Bildschirm-Text (4). (1. Zeile) blinkt. (s.S. 23)

**2** Wählen der betr. Zeile (1.-8.Programmierung) durch Taster [SET]. (...Zeile) blinkt.

**3** Löschen dieser Zeile (Programmierung) durch Taste [CANCEL]. Falls gewünscht, kann jetzt hier eine andere aufzunehmende Sendung eingegeben werden (gem. S.23/24 [2] bis [6]).

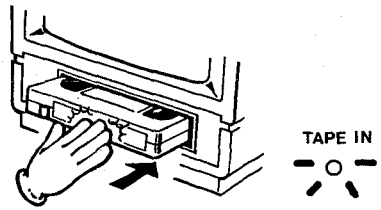
Nach Beendigung des Löschens und ggf. Änderns wieder zurückschalten auf Normalbetrieb und (!) Wiedereinschalten der autom. Aufnahmebereitschaft durch Taster [TIMER REC].

# DIREKT-AUFNEHMEN

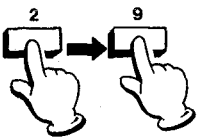
Mit diesem Verfahren ist es auf einfache und bequeme Art möglich, eine laufende Sendung direkt aufzunehmen und den Abschaltzeitpunkt im voraus festzulegen.

**BEISPIEL:** 30 Minuten Aufnahme einer laufenden Sendung.

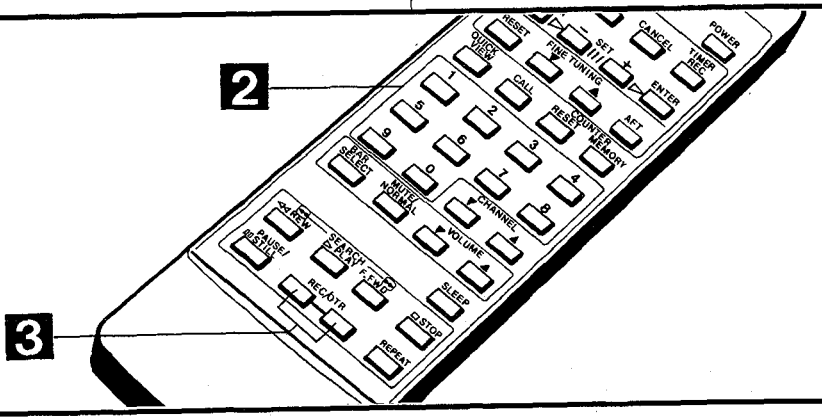
**1** Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen. Leuchtpunktanzeige - TAPE IN.



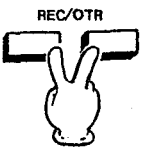

**2** Programm direkt wählen durch die Zifferntasten [1] bis [9] und [0] (immer zweistellig 00 bis 99).
Alternativ kann das Programm auch schrittweise durch die Taste [CHANNEL] (s.S.11) gewählt werden.




CH 29




**3** Aufnahme starten durch Tasten [REC/OTR]. Damit würde das Aufnehmen laufen bis das Band zuende gelaufen ist. Durch nochmaliges Antippen von [REC/OTR] wird die Aufnahmezeit auf 30 Minuten begrenzt. Durch weiteres Antippen kann diese Zeit bis auf 4 Stunden verlängert werden (s. Tabelle). Durch ein 8. x Antippen von [REC/OTR] kann wieder auf unbegrenztes Aufnehmen geschaltet werden.




OTR CH 29
0:30

| Drücken | Aufnahmedauer |
|---|---|
| 1 x | Nomale Aufnahme |
| 2 x | 0:30 |
| 3 x | 1:00 |
| 4 x | 1:30 |
| 5 x | 2:00 |
| 6 x | 3:00 |
| 7 x | 4:00 |

**HINWEIS FÜR AUFNAHMEN MIT BEGRENZTER LAUFZEIT**

- Während dieser Zeit gibt es keine anderen Funktionen.
- Bei Bandende wird nicht (wie bei Wiedergabe und bei unbegrenztem Aufnehmen) autom. zurückgespult und ausgeworfen, sondern nur gestoppt.
- Während des Aufnehmens kann die noch verbleibende Laufzeit durch kurzes Antippen der Tasten [REC/OTR] abgefragt werden (Anzeige auf dem Bildschirm). Durch nochmaliges Antippen von REC/OTR wird auf die nächsthöhere Laufzeit umgeschaltet. (Beispiel bei Anzeige 23 Minuten Restlaufzeit ... nach dem 2.Antippen wird die Laufzeit auf 30 Minuten eingestellt).

# BANDZÄHLWERK AUTOM. STOP EINSTELLEN

Das Einstellen einer Bandstelle, bei der das Band beim schnellen Zurückspulen autom. stoppt, ist eine recht praktische Hilfe bei der Bedienung. Dafür kann jede beliebige Stelle des Bandes eingestellt werden.

## BANDZÄHLWERK (BZW) EINSCHALTEN

Durch 3 mal Taste [CALL]. Auf dem (BS) erscheint eine 4-stellige Zahl, die den Stand des Bzw (nicht des Bandes!) angibt.

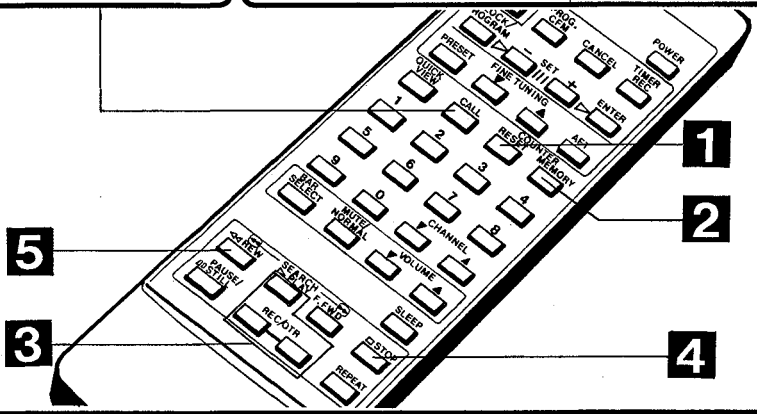
0136

**1** Vor der Aufnahme oder Wiedergabe das Bzw auf 0000 stellen durch Taste [COUNTER RESET]. Auf dem (BS) erscheint (0000).

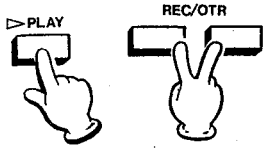
0000

**2** Einstellen der autom. Stop-Stelle durch Taste [COUNTER MEMORY]. Auf dem (BS) erscheint [MEMORY].

MEMORY 0000




**3** Entweder: Wiedergabe einschalten durch Taste [PLAY]
Oder: Aufnahme einschalten durch Tasten [REC/OTR]




PLAY REC CH 29

**4** Wenn die Wiedergabe oder Aufnahme beendet ist: Band stoppen durch Taste [STOP].

STOP

**5** Schnelles Zurückspulen durch Taste [REW]. Jetzt stoppt das Band autom. an der durch MEMORY eingestellten Stelle.

MEMORY 0000

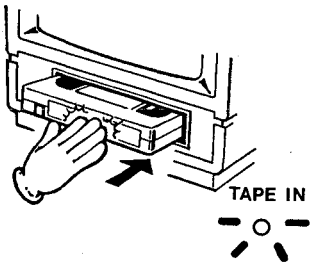
**HINWEIS:** • Aufheben des autom. Stop-Befehls durch Taste [COUNTER MEMORY].

# DIREKTAUFNEHMEN BEIM VIDEOFILMEN

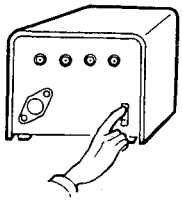
Die mit einer Videokamera (VK) aufgenommenen Bilder können sofort direkt auf die Cassette im VCR übertragen werden. Unbedingt vorher genau die Bedienungsanleitung für die VK lesen und alle notwendigen Anschlüsse herstellen.

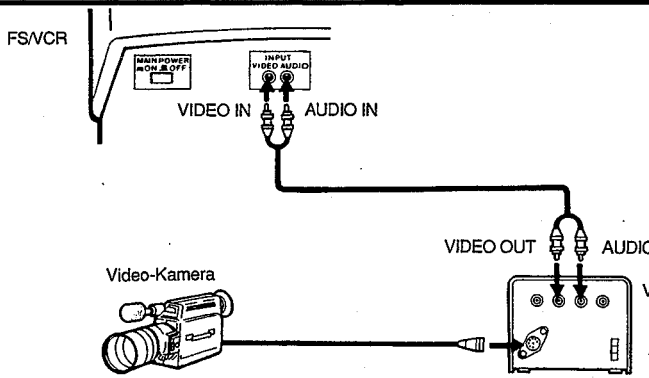
Gerät einschalten durch Betriebstaste [POWER].

Cassette (nur mit intakter oder überklebter Löschschutzlasche) einsetzen.




Wenn die VK keine A/V-Ausgangs-Buchsen hat, muß die VK über einen AC-Adapter an das Gerät angeschlossen werden (s. Skizze).
AC-Adapter einschalten.

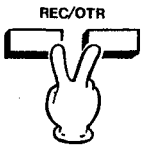





**AUFNEHMEN STOPPEN**

**AUFNEHMEN VORÜBERGEHEND UNTERBRECHEN**

Aufnehmen einschalten durch die Tasten [REC/OTR].




REC

Aufnehmen stoppen durch Taste [STOP]. Auf dem (BS) erscheint [STOP].

STOP

Unterbrechen der Aufnahme durch Taste [PAUSE/STILL] . Zum Weiteraufnehmen erneut Taste [PAUSE/STILL] drucken. Die Anzeige [PAUSE] verschwindet.

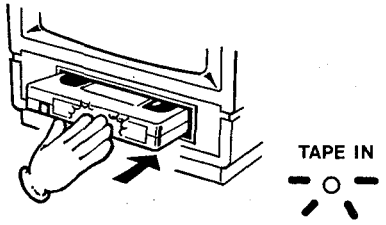
PAUSE

**HINWEIS:** • Wenn die Aufnahme beendet ist, Anschlußkabel aus ben AUDIO/VIDEO-Buchsen herausziehen. Falls sie drinbleiben, können keine Fernseh-Sendungen aufgenommen werden.

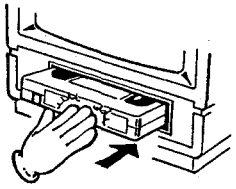
# UBERSPIELEN VON VIDEO-BÄNDERN

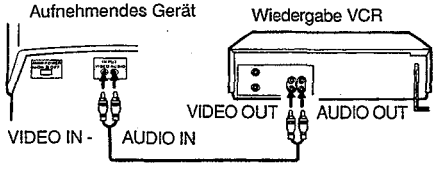
Wenn das Gerät an einen anderen VCR oder einen Camcorder angeschlossen wird, kann ein bespieltes Band auf ein anderes übertragen werden. Vor dem Einschalten erst alle Anschlüsse herstellen!

**1** Leere Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.

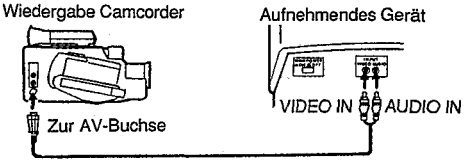



**2** Bespielte Cassette zur Wiedergabe in den "anderen" VCR oder den Camcorder einsetzen.



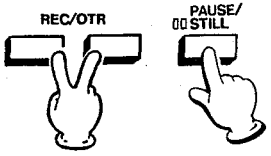



Audio/Video-Überspielkabel (gehört nicht zum Lieferumfang)



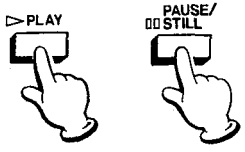

Zum Aufnehmen einer bespielten Cassette: Anweisungen des Herstellers vom Camcorder beachten! Obige Skizze zeigt einen typischen Anschluß dafür.

**3** Vorbereiten des *Aufnehmens durch Tasten* [PAUSE/STILL], danach Taste [REC/OTR].

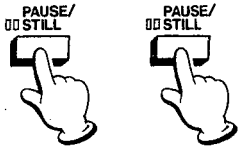



PAUSE

**4** Vorbereiten der Wiedergabe *auf dem "anderen" Gerät* durch Taste [PAUSE/STILL], danach dort sofort Taste [PLAY].




**5** Überspielen einschalten durch die Tasten [PAUSE/STILL] gleichzeitig an beiden Geräten.




**HINWEIS:**

- Nachdem Überspielen: Überspielkabel wieder entfernen. Wenn die Kabel drinbleiben, funktioniert weder das Fernsehen noch können Fernsehsendungen aufgenommen werden.
- Beachten, daß das Kopieren bestimmter Sendungen, Filme, Videobänder o.ä. mit Copyright-Rechten unerlaubt sein kann und ggf. eine Gesetzesübertretung bedeutet.

# BILDSTÖRUNGEN

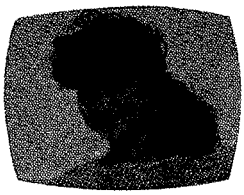
Folgendes sind die häufigsten Bildstörungen und ihre Ursachen:

## ZÜNDANLAGEN VON KRAFTFAHRZEUGEN

Dadurch können schwarze Flecken oder horizontale Streifen auftreten, Teile des Bildes hin und herwandern. Ursache können z.B. Zündanlagen von Kraftfahrzeugen, Leuchtstofflampen, el. Bohrmaschinen oder andere el. Geräte sein.

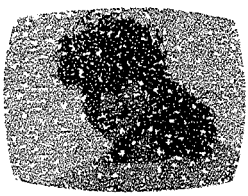
## GEISTERBILDER

Diese entstehen meist durch Reflektionen der Senderstrahlen an hohen Gebäuden, Bergen o.ä., die ein schwaches zweites verlagertes Bild verursachen. Man kann nur versuchen durch Drehen der Antenne das Geisterbild abzuschwächen.



## VERSCHNEITES BILD

Wenn das Fernsehen in entfernteren Gebieten vom Sender empfangen wird oder aus irgendwelchen anderen Gründen nur ein schwacher Emfang möglich ist, kann es sein, daß das Bild in viele grobe Punkte aufgelöst wie Schneetreiben wirkt. Hier hilft meist nur der Einbau einer Spezial-Antenne.



## STÖRSTRAHLEN

Störstrahlen von Anlagen und Geräten können kleine Wellen oder diagonale Streifen verursachen, in manchen Fällen auch mangelnden Kontrast des Bildes.

## GERINGFÜGIGE VERÄNDERUNG DER BILDGRÖSSE

Beim Einstellen von Kontrast und Helligkeit kann sich die Bildgröße geringfügig verändern. Das ist aber ganz normal und systembedingt.

**HINWEIS:** • Wenn eine dieser Erscheinungen beim Kabelfernsehen auftritt, kann die Ursache auch in dem betr. Sendesystem liegen.

# FEHLERSUCHE

Falls Ihr TV/VCR nicht richtig funktionieren sollte, überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie einen Reparatur-Service in Anspruch nehmen:

| SYMPTOME | URSACHEN | ABHILFE | SEITE |
|---|---|---|---|
| **BETRIEB** | | | |
| Kein Strom. | Netzstecker nicht eingesteckt. | Netzstecker in die Steckdose. | 5 |
| | Netzschalter ausgeschaltet. | Netzschalter einschalten. | 5 |
| VCR funktioniert (trotz eingeschaltetem Netzschalter) nicht. | TIMER REC ist eingeschaltet (TIMER REC ein) d.h. VCR ist bereit für autom. Aufnehmen. | Durch Taste TIMER REC diese Aufnahmebereitschaft ausschalten (TIMER REC aus) | 24 |
| | Feuchtigkeit im Gerät. | Einige Stunden mit eingeschaltetem Gerät (durch Taste POWER) abwarten. | 3 |
| **FERNSEH-EMPFANG** | | | |
| Kein Bild, kein Ton. | Kein Strom | s.o. | 5 |
| | Antenne nicht richtig angeschlossen. | Antennenanschluß überprüfen | 8 |
| | Unterbrechung im Antennenkabel. | Antennenkabel überprüfen | 5 |
| | AUDIO/VIDEO-Buchsen sind belegt. | AUDIO/VIDEO-Stecker rausziehen. | 5,30,31 |
| | Senderausfall | Anderen Sender wählen. | 11 |
| Bild schlecht, aber Ton gut. | Störung beim Sender. | Anderen Sender wählen | 11 |
| | Antenne nicht richtig angeschlossen. | Antennenanschluß überprüfen. | 8 |
| | Unterbrechung im Antennenkabel | Antennenkabel überprüfen. | – |
| | Störstrahlung in Antennen-Nähe. | Falls möglich, Antenne woanders aufstellen. | 8 |
| Gutes Bild, aber schlechter Ton. | Störung beim Sender. | Anderen Sender wählen. | 11 |
| | Störstrahlung in Antennen-Nähe. | Falls möglich, Antenne woanders aufstellen. | – |
| | Lautstärkeregler steht auf Minimum. | Lautstärkeregler weiter aufdrehen. | 11 |
| Schlechter Empfang. | Antenne nicht richtig angeschlossen. | Antennenanschluß überprüfen. | 8 |
| | Unterbrechung im Antennenkabel | Antennenkabel überprüfen. | 8 |
| | Störung beim Sender. | Anderen Sender wählen. | 11 |
| Mäßige oder überhaupt keine Farbe. | Antenne nicht richtig angeschlossen. | Antennenanschluß überprüfen. | 8 |
| | Unterbrechung im Antennenkabel | Antennenkabel überprüfen | 11 |
| | Störstrahlung in Antennen-Nähe. | Falls möglich, Antenne woanders aufstellen. | – |
| | Farb-Einstellung falsch eingestellt. | Idealwert einstellen. | 12 |

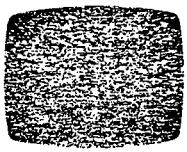
| SYMPTOME | URSACHEN | ABHILFE | SEITE |
|---|---|---|---|
| **AUFNEHMEN** | | | |
| Aufnehmen funktioniert nicht. | VIDEO/AUDIO-Buchsen sind belegt. | AUDIO/VIDEO-Stecker rausziehen. | 5,30,31 |
| | Löschschutzlasche an der Cassette rausgebrochen. | Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben. | 18 |
| Autom. Aufnehmen funktionert nicht. | Netzschalter ausgeschaltet. | Netzschalter einschalten. | 9 |
| | Uhrzeit ist nicht eingestellt | Uhrzeit einstellen | 15 |
| | Uhrzeit Aufnahmebeginn und -ende nicht richtig eingegeben. | Uhrzeiten Aufnahmebeginn und -ende richtig eingeben. | 23/24 |
| | TIMER REC ist nicht eingeschaltet (TIMER REC aus), d.h. autom. Aufnahme-Bereitschaft ist nicht eingeschaltet. | Durch Taste TIMER REC diese autom. Aufnahmebereitschaft einschalten (TIMER REC ein). | 2 |
| | Derzeitige Uhrzeit ist falsch eingestellt. | Uhrzeit richtig einstellen. | 23/24 |
| | VCR ist auf SofortAufnahme geschaltet. | Abwarten bis SofortAufnahme beendet, dann durch Taste TIMER REC die autom. Aufnahme-Bereitschaft wieder einschalten (s.o.). | 24 |
| **WIEDERGABE** | | | |
| Störstreifen auf dem Bildschirn. | TRACKING-Regler verstellt. | TRACKING-Regler besser einstellen. | 19 |
| | Videoköpfe sind verschmutzt | Service rufen. | 35 |
| | Bandmaterial ist schlecht. | Neue Cassette verwenden. | 35 |
| **SONSTIGES** | | | |
| Fernbedienung funktioniert nicht. | Fbd. ist nicht genau auf das Gerät gerichtet. | Fbd. genau auf das Gerät richten. | 7 |
| | Entfernung zu groß. | Näher ran mit der Fbd. | 7 |
| | Zu helles Licht trifft das Gerät. | Abdunkeln. | 7 |
| | Hindernis zwischen Fbd. und Gerät. | Hindernis beseitigen. | 7 |
| | Batterien schwach. | Neue Batterien einsetzen. | 7 |
| | Batterien falsch eingesetzt. | Batterien gem +/− Zeichen in der Fbd. richtig einsetzen. | 7 |

# REINIGEN DER VIDEOKÖPFE

## VERSCHMUTZUNG DES VIDEOKOPFES

Das Übertragen oder Abtasten der Bildsignale auf das Band ist Aufgabe des Videokopfes. Ist der Videokopf verschmutzt, kommt es zu Bildausfällen oder zur Minderung der Bildqualität (Schnee). Ursache für Verschmutzungen ist meistens eine schlechte Bandqualität oder Staub, der von außen in das Gerät eindringt. Eine Videokopfverschmutzung können Sie leicht feststellen, wenn Sie eine gutaufgenommene Cassette einsetzen und der Ton einwandfrei ist, die Bildquälität jedoch schlecht. In diesem Fall ist der beste Weg zur Behebung des Mangels, einen qualifizierten Service aufzusuchen.

Gutes Bild



Verschneites Bild

## VIDEOKOPF-REINIGUNG

Eine Videokopfreinigung ist angesagt, wenn die VCR-Wiedergabe verschneit erscheint, während das Fernsehbild einwandfrei ist. Suchen Sie dann einen qualifizierten Service auf und versuchen Sie nicht, die Reinigung selbst vorzunehmen.

**HINWEISE:**

- Videoköpfe sind Verschleißteile und müssen, wie z.B. Abtastnadeln bei Plattenspielern, nach langem Gebrauch ausgewechselt werden.
- Sie könne Verschmutzungen weitgehend vermeiden, indem Sie ausschließ-lich gute Markencassetten verwenden.

# TECHNISCHE DATEN

## FERNSEHGERÄT

| | |
|---|---|
| Bildröhre: | 36 cm diagonal |
| | 90° Ablenkung |
| Tuner: | Elektronischer Tuner |
| Kanäle: | UHF 21-69 VHF E2-S1, S2 - S20 |
| Antenne: | UHF/VHF 75 Ohm koaxial unsymmetrisch |
| Ausgangsleistung: | 1.3 W (max) |
| Lautsprecher: | 7.7 cm Durchmesser, 8 Ohm |

## VCR

| | |
|---|---|
| Umgebungstemperatur: | 5 bis 40°C |
| Video-Aufnahme-System: | VHS, 2 rotierende Köpfe Helicanscan-Verfahren |
| | Leuchtdichte: FM-Azimut-Aufnahme |
| | Farbsignal: Umgesetzte Hilfsträger-Phasenverschiebungs-Aufnahme |
| Audiospur: | 1 Spur |
| Bandformat: | 12.7 mm, hohe Dichte |
| Bandgeschwindigkeit: | 23.39 mm/Sek |
| Eingangspegel: | Video: VIDEO IN - Buchse 1.0 Vp-p, 75 Ohm unsymmetrisch |
| | Audio: Audio IN - Buchse - 8 dB, 50 kOhm unsymmetrisch |

## WEITERE DATEN

| | | |
|---|---|---|
| Stromaufnahme: | Wechselstrom 220 V/50 Hz | |
| Stromverbrauch: | 95 Watt | |
| Gewicht: | 16 kg | |
| Maße: | Breite | 375 mm |
| | Höhe | 385 mm |
| | Tiefe | 400 mm |

## FERNBEDIENUNG

| | |
|---|---|
| Stromversorgung: | 3V (2 Batterien Type AAA oder R03 oder UM 4) |

Gewicht und Maße sind nur angenähert. Da wir ständig bemüht sind unsere Produkte zu verbessern, behalten wir uns Änderungen der Technik und der Konstruktion vor.

# Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor u. dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen der Deutschen Bundespost gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der „Allgemeinen Genehmigung fur Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen*). Wer unbefugt andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15, Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Der Zusatzbuchstabe S**) beim Zulassungszeichen besagt außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z. B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Geräte ohne den Zusatz S sind nicht besonders störfest.

Sollten bei Geräten mit dem Zusatz S ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, oder wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen

**) Weitere Zusätze haben in bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung Sie geben bei Empfängern vielmehr Aufschluß über Empfangsmöglichkeiten

## Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11 Dezember 1970 (Veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr 234 vom 16 Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt

**Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger**

I

1 Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17 3 77 (BGBl I S 459) allgemein genehmigt

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- und Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden

   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt Hierfür gelten besondere Regelungen.

II

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen

   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden

   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein**). Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2 Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nicht ortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden

   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton-und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -wiedergabegeräte, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen

   Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind

3 Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z B des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden, werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden

4 Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden

5 Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzbestimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost

   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel!) die ggf notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen

6 Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und der Technischen Vorschriften eingehalten werden

   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen

III

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden

IV

1 Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden

   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf

   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden

2 Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11 Dezember 1970, sie gilt ab 1 Juli 1979

Bonn, den 14 5 1979

**Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen**

**im Auftrag**

**Haist**

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.